

Notfunkrunde des DARC

Nr. 44 am Freitag dem 4. Mai 2012

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr: DAØEC
OP: Mike, DJ9OZ

Rundspruchstation: DFØFU
OP: Emil, DK4FB

Vorstellung:

DJ9OZ: Mike; QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Quad-Loop

DK4FB: Emil; QTH Lauterbach/Hessen (JO40PP); 100W; Ant: Trap-Dipol

Werte Notfunkfreunde!

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es sind folgende Kurzinformationen vorgesehen:

1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland
2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“
3. Termine
4. Kurzberichte aus den Distrikten
5. Information aus dem Ausland

Anschließend Bestätigung

Um den Notfunk wieder etwas mehr in das Bewusstsein der Funkamateure zu rücken, findet regelmäßig eine Notfunkrunde statt.

Wir laden alle Interessierten ein

**jeden ersten Freitag im Monat
ab 17:00 Uhr UTC mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC
auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h Kurzinformation von der Leitstation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat
<<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Allgemeine Gefahrenlage

Für die kommenden Tage ist in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Teilen von Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen mit Gewittern, begleitet von Starkregen, Sturmböen und Hagel zu rechnen. Es gibt entsprechende Warnungen des Deutschen Wetterdienstes. In der kommenden Nacht ist in Norddeutschland mit Bodenfrost zu rechnen.

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Der Arbeitskreis Schulung, der auf der Referententagung ins Leben gerufen wurde, hat seine Arbeit aufgenommen.

Die HamRadio wirft Ihre Schatten voraus. Das DARC-Referat „Not- und Katastrophenfunk“ wird wieder mit einem Stand vertreten sein und sich an der HamRally für die Nachwuchsfunker beteiligen. Am Samstag um 12:00 Uhr wird im Raum „Liechtenstein“ ein vierteiliger Vortrag mit dem Titel „Digitale Betriebsarten im Notfunk“ gehalten. Der Vortrag beginnt mit einem Rückblick auf den Einsatz der Funkamateure vor genau 50 Jahren bei der Hamburger Flutkatastrophe und wird fortgesetzt mit einem Beitrag zu heutigen Einsatzmöglichkeiten des Notfunks und der Präsentation eines kleinen mobilen APRS-Digipeaters und seiner Verwendung im Notfunk. Zum Abschluss wird Emailverkehr auf dem Funkweg und die Verbindung zum Internet am Beispiel des weltweiten Amateurfunknetzes WINLINK vorgestellt und mit den Übertragungsarten Winmor und PACTOR demonstriert.

Außerdem wird es wieder ein Treffen der ausländischen Notfunk-Koordinatoren und der zur HamRadio angereisten Notfunk-Distriktsreferenten des DARC geben.

Termine

4./5.5.2012	Katastrophenschutzübung in Rheinland-Pfalz mit Beteiligung der Notfunkgruppe Mayen-Koblenz
12.5.2012	Amateur Military Crossband Test (AMC Test) in den USA
26.5.2012	Notfunktagung Distrikt Y in Bernau
22.-24.6.2012	HamRadio in Friedrichshafen

Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt G

1. Sonder-DOK NOT G für Klubstation DL0IL erteilt.

Das Referat DX und HF-Funksport des DARC e.V. hat der Amateurfunk-Klubstation DL0IL den Sonder-DOK NOTG für Notfunk Distrikt Köln-Aachen (G) ab dem 10.04.2012 zugeteilt.

Der Ortverband G11 Leverkusen betreibt diese Klub- und Notfunkstation und wird den Sonder-DOK bei öffentlichkeits orientierten Anlässen vergeben.

2. Peil- und Notfunkübung DARC OV G11 mit THW-Jugend Leverkusen

Nachdem schon im letzten Jahr mehrere Übungstage erfolgt waren, trafen sich die THW-Jugend des OV Leverkusen und die aktiven Notfunker und Ausbilder des DARC OV G11 am Samstag, den 21.04.2012 zu einer weiteren gemeinsamen kleineren Peil- und Notfunkübung.

Nach intensiver Einweisung aller Teilnehmer und Ausgabe der vorbereiteten Übungsunterlagen durch den Einsatzleiter Roland Wegner DC2LW, (DARC Notfunkreferent Distrikt G und OV G11) wurden drei Suchtrupps begleitet von OM als Amateurfunkausbilder mit 80m-Peilempfängern (Bausätze AATIS) in den Übungsraum Leverkusen Bürgerbusch. Die Trupps hatten den Auftrag drei Füchse ("Notsender von abgeworfenen Transportkisten") zu peilen und zu finden. Während der Suche waren Meldungen schriftlich aufzunehmen und über eine mobile Notfunk-Amateurfunkstelle (DX-Mobil) im Übungsraum an die Einsatzleitung an der Klubstation DL0IL in den Klubräumen des OV G11 im THW-Gelände zu übermitteln. Als Meldungen wurden Fragen aus dem Fragenkatalog des Leistungsabzeichen der THW-Jugend von der Einsatzleitung (Üb), die von ebenfalls von den Jugendliche besetzt war, eingespielt und auf dem Funk- und Meldeweg (2m/70cm) von den Suchtrupps über die Notfunk-Amateurfunkstelle beantwortet. Geübt wurde dabei die möglichst wortgetreue Aufnahme und Weitergabe von Meldungen auf behördlichen Nachrichtenvordrucken sowie das Führen eine kleinen Lagekarte in der Einsatzleitung (Üb). Ein

Frequenzwechsel aller Funkstellen von 2m auf 70cm wurde geübt.

Eine Auswertung der Übung ergab, dass alle Suchtrupps die "Notsender" fanden, dabei zeichneten sich teilweise die jüngsten Teilnehmer als hervorragende Peiler aus. Der eingespielte Frequenzwechsel wurde schnell aufgenommen und erfolgreich durchgeführt.

Bei der Erstellung, Übermittlung und Aufnahme von präzisen Meldungen besteht weiterhin Ausbildungsbedarf. Aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Allen Teilnehmern hat die Übung Freude bereitet und eine ähnliche Übung im Juni 2012 in einem anderen Übungsraum ist in Planung.

Den Teilnehmern des OV G11 Martin DL1LEV, Vincent DL6II, Klaus DL1RSE und Franz Rudolf DC2KG sei für Ihre aktive Teilnahme unter Verfügungstellung ihrer Ausbildungsrufzeichen gedankt.

Roland Wegner DC2LW

DARC Notfunkreferent Distrikt Köln-Aachen und OV G11

Distrikt K

Notfunkübung im Großraum Koblenz

Mitglieder aus den OVEN K08, K32, K47 und Z11 nehmen am Wochenende 4. und 5. Mai 2012 an der auf Landkreisebene Mayen-Koblenz stattfindenden Katastrophenübung teil. Im Einsatz werden rd. 1300 Leute aus allen Hilfsorganisationen tätig sein. Wir Funkamateure sind mit rd. 18 OMs an diversen Standorten dabei und bauen parallel zum BOS-Netz ein AFU-Netz mit einem Relaisstandort, APRS und FM Sprechfunk zur Sachstandslage-Übermittlung auf. Die Funkamateure werden über 24 Stunden in Zusammenarbeit mit den BOS Funkleitstellen ihre Arbeit verrichten. Dieser erste Einstieg ins Thema Notfunk im Distrikt K wird eine große Herausforderung der beteiligten OMs werden. Ich wünsche allen Beteiligten OMs unfallfreies und gutes Gelingen und eine professionelle Vertretung im Sinne unseres DARC.

Viele Grüße aus Koblenz. Arno Herz, DL1PBC, OVV K32

Organisiert wird der Notfunk-Einsatz von Marcel, DK7UP, Notfunkansprechpartner des Distrikts K

Distrikt Y

Am 26. Mai 2012 veranstaltet der Distrikt Brandenburg in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr sein 5. Notfunktreffen.

Wieder können interessierte Funkamateure und Mitglieder der Notfunkgruppe im Distrikt Brandenburg die Gelegenheit zum Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Weiterbildung nutzen.

Notfunkinteressierte Funkamateure aus den Nachbardistrikten sind herzlich willkommen. Gastgeber ist diesmal der OV Y14 (Bernau). [ca. 15 km nordöstlich von Berlin]

Nachfolgende Themen werden behandelt:

- Das Notfunkkonzept des DARC
- Vorbereitung einer Notfunk-Übung 2012
- Auswertung der Tagung der Distrikts-Referenten
- HAM-RADIO 2011/2012 (Auswertung und Vorbereitung)
- Informationen aus dem Referat
- Rundgang bei DK0BER

Information aus dem Ausland

Bulgarien

Der LZ Open Contest Club (LZOCC) lädt bereits jetzt zum diesjährigen LZ Open SES (Simulated Emergency Situation) ein. Er findet am Samstag, den 1. September statt. Es handelt sich um eine Art Fieldday am Schwarzen Meer ca. 20 km südöstlich von Burgas. Funkamateure aus aller Welt sind nach Bulgarien eingeladen, um an diesem Ereignis teilzunehmen.

Einzelheiten der Ausschreibung sind unter < <http://www.lzopen.com> > zu finden.

USA

Die Anfrage der FCC nach Kommentaren zum Notfunk betrifft nur Funkamateure in den USA. Stellungnahmen von außerhalb der USA sind derzeit nicht angefragt.

AMC Test

Am 12. Mai findet der jährliche Crossbandtest (AMC Test) anlässlich des Armed Forces Day statt. Es ist ein Crossbandtest zwischen Amateurfunkstationen und Militärstationen, die außerhalb der Amateurbänder arbeiten und wird in SSB und CW durchgeführt. Die Meldung zu diesem Test wurde bereits über die Notfunk-Mailingliste des DARC verteilt. Die teilnehmenden Militärstationen und deren Frequenzen kann man unter http://www.netcom.army.mil/MARS/docs/AMC_Test_2012.pdf erfahren.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (45. Runde)

Am Freitag dem 1. Juni 2012

ab 17:00 Uhr UTC (19:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.